

Wien, am Freitag, den 25. Jänner 1929

Eine Feier für die ehemaligen Pfleglinge der Lehrlingserholungsheime. Am nächsten Sonntag um halb zehn Uhr vormittags veranstaltet die Lehrlingsfürsorgeaktion im Theatersaal des Arbeiterheimes Ottakring, Kreitnergasse 31, eine Wiederschensfeier für die ehemaligen Pfleglinge der Erholungsheime Schloss Neulengbach, Wieselburg an der Erlauf, Schloss Atzenbrugg, Bruck an der Leitha, Fischau an der Schneebergbahn, Gobolsburg am Kamp und Grödig bei Salzburg. Es werden Staatsopernsänger Anton Arnold, das Mandelquartett und ehemalige Pfleglinge aus den Lehrmädchenheimen mitwirken. Die Festrede hält der Leiter der Aktion Marianek.

17.000 Arbeitslose als Schneearbeiter. Die Schneecaräumarbeiten, die auch in der Nacht keine Unterbrechung erfuhren, wurden heute im vollen Umfang durchgeführt. Der städtische Fuhrwerksbetrieb verwendete ausser 1023 Strassenarbeitern 10.767 Arbeitslose für die Schneecaräumarbeiten und die städtischen Strassenbahnen nahmen für die Freimachung der Gleise 6.150 Arbeitslose auf. Während 88 Motorpflüge mit 132 Anhängern die Freimachung der Gleise der städtischen Strassenbahnen besorgten, wurden vom städtischen Fuhrwerksbetrieb für die maschinelle Schneesäuberung 245 Pferdeschneepflüge und 11 Autoschneepflüge und für die Schneecaräumarbeiten 606 zweispännige Fuhrwerke, 58 Kapszüge, sowie 60 fremde und 15 eigene Lastkraftwagen und eine Schneeaufflademaschine verwendet. Obwohl die Freimachung der Gleise auch im Frühverkehr erfolgen musste, werden von den städtischen Strassenbahnen keine grösseren Störungen gemeldet.

Neue Einbahnstrassen. Im Interesse eines geregelten Strassenverkehrs hat der Wiener Magistrat die Seilergasse vom Graben zur Plankengasse, die Plankengasse vom Neuen Markt zur Stallburggasse, die Spiegelgasse vom Lobkowitzplatz zum Graben, die Dorotheergasse in dem Teil zwischen Graben und Stallburggasse vom Graben her, in dem engen Teil zwischen Augustinerstrasse und Versatzamt von der Augustinerstrasse her, die Stallburggasse zwischen der Dorotheergasse und der Habsburgergasse von der Dorotheergasse her, die Bräunerstrasse vom Graben zum Josefsplatz und schliesslich die Habsburgergasse zwischen der Stallburggasse und Graben von der Stallburggasse her als Einbahnstrassen erklärt. Sie dürfen von Fahrzeugen nur in der angegebenen Richtung befahren werden. Das Aufstellen von Fuhrwerken ist nur auf der linken Seite der gestatteten Fahrtrichtung erlaubt.
